

# Stalders Phono SOPHICUM

Peter Stalder schreibt über Ohr-Couture

## Den iPod klanglich aufwerten

Wenn iPod-Besitzer ihren kleinen Wunderlingen größere Töne entlocken wollen, verwöhnen sie ihn mit einem Soundsystem mit einer digitalen Schnittstelle. Damit hier keine phonosophischen Missverständnisse entstehen: Sounddocks sind kein Ersatz für die gute alte Stereoanlage. Aber immerhin vermögen einige von ihnen problemlos auch mittelgroße Räume überzeugend mit gutem Klang zu füllen. Dieser Aufgabe ist das XW-NAS5 von Pioneer jederzeit gewachsen. Das als 2.1 konzipierte Soundsystem sorgt mit großzügigen 60 Watt Ausgangsleistung für mächtig Power unter der Haube. Um den Mittel- und Hochtonbereich kümmern sich ein 52mm-Konus beziehungsweise eine 26mm-Halbkalotte. Der Subwoofer bläst mit einem 10-Zentimeter-Chassis Richtung Untergrund. Mit solchen Leistungswerten und einer Frequenz-Bandbreite von 50 bis 30.000 Hz bringt Pioneer ihre knapp fünf Kilo schwere Klangmuschel problemlos gegen die Besten ihrer Klasse in Stellung.

Mit Einschlaf-Timer, Wecker, Radio, Klangregler und verschiedenen Soundprogrammen kommt das XW-NAS5 funktional üppigst ausgestattet daher. Gesteuert wird es über eine optisch wie haptisch etwas gewöhnungsbedürftige Mini-Fernbedienung oder direkt über die Bedienelemente für Lautstärke, Bass und Hochton auf der Oberseite des Geräts.

Schon in der werksseitigen Voreinstellung präsentiert sich der Japaner mit einem sehr homogenen Klangbild. Die Bass- und Höhenparameter können jedoch praktischerweise auch nachgeregelt werden.

Eher als witzige Spielerei sind die sechs integrierten Klangeffekte mit Bezeichnungen wie „Wellengeräusche am Copacabana-Strand“, „Spaziergang durch hohes Wiesengras im Herbst“ oder „Ein Bach im Wald und kleine Vögel“ zu werten. Für die Einen ein nettes Tool zum Zeitvertreib, für mich jedoch so überflüssig wie ein Kropf.

Schon als wesentlich zweckmäßiger erweist sich da der eingebaute „Sound Retriever“, der schlecht ausgewogene Klangbilder komprimierter Audiodaten wie WMA, MP3 oder AAC tatsächlich hörbar zu verbessern versteht. Tipp hier: Am besten den iPod von vornherein mit anständigen Bitraten (z.B. ab 192 Kilobit pro Sekunde) füttern

oder gleich unkomprimierte Formate wie Apple Lossless verwenden. Die fressen zwar Speicherplatz, bereiten aber Ihren Ohren Freude!

Im eingebauten Tuner können zehn Sender abgespeichert werden. Für optimalen Empfang sollte man allerdings auf die mitgelieferte UKW-Antenne verzichten und einen Kabelradioanschluss verwenden. Schade, dass hier auf die mittlerweile standardmäßigen Radio Data Service-Anzeigen verzichtet wurde.

Das Gerät eignet sich für alle iPod-Generationen ab 2006. Es wäre wahrlich kein Luxus gewesen, wenn Pioneer im Lieferumfang an ein Set von Dock-Adaptoren gedacht hätte. Um das iPhone anzudocken, empfiehlt es sich, den Flugmodus zu aktivieren. Die Docking-Sation selbst ist vorteilhafterweise geschützt unter einer schicken Klappe angebracht. Leider ist über die Fernbedienung nur eine eingeschränkte iPod-Steuerung mit Wiedergabe/Pause, Springen und Spulen möglich, eine volle Menüsteuerung wäre hier ein Desideratum. Mittels optionalem Adapter ist das XW-NAS5 auch für das Streaming via Bluetooth geeignet. Aber

auch hier gilt: bei diesem Kaufpreis hätte der Hersteller die Bluetooth-Funktion getrost aufpreisfrei integrieren können.

Wer seine gespeicherten Filme und Fotos großformatig betrachten will, kann den XW-NAS5 via Komponentenausgang mit seinem Fernseher verbinden. Das Ergebnis lässt sich sehen, wird doch eine sehr ansprechende Bildqualität geboten.

*Fazit: Wer bereit ist, für die klangliche Aufwertung seines Apple-Kultplayers etwas tiefer in die Tasche zu greifen, ist mit diesem schmucken japanischen Hingucker bestens bedient. Das XW-NAS5 bietet erstklassige Klangqualität und ist hochwertig verarbeitet. Mit einer kompletten Menüsteuerung via Fernbedienung und beiliegenden Adaptern hätte der Kandidat 100 Punkte!*



Pioneer XW-NAS5  
Digitale Lautsprecheranlage  
für den iPod

Erbätlich in den Farben  
Rot, Schwarz, Silber und Weiß.  
Preis: 500 Euro

*Pioneers iPod Station ist mit  
vielen Specials angereichert und macht  
auch optisch eine gute Figur.*

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Robert Czesany (Hifi-Team Graz) für die zur Verfügung gestellten Komponenten.